

Die LINKS-Bezirksrätin Mag^a Amela Pokorski stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 27. März 2025 die folgende

ANFRAGE

betreffend

WOHNPARTNER AUF DER WIEDEN

Wie viele Fälle haben die wohnpartner 2024, 2023, 2022 und 2021 auf der Wieden bearbeitet? Wie viele Fälle in diesen Jahren der bestehenden Legislaturperiode wurden ausschließlich telefonisch bearbeitet? Wie viele Gespräche fanden vor Ort statt? Wie viele Hof- bzw. Stiegengespräche gab es? Wie viele Begehung? Wie viele Mediationen wurden durchgeführt? Wie viele Mediationen waren mehrsprachig? Wie viele angestellte und wie viele freiberufliche Mediator*innen kamen auf der Wieden in den Jahren zum Einsatz?

Gab es gemeinsame Einsätze von wohnpartner und Grätzlpolizist*innen auf der Wieden? Wenn ja, warum?

Welche sonstigen Angebote bzw. Projekte gab es in den Jahren seit Anfang 201 sonst auf der Wieden? Wie wurden diese angenommen?

Kam es zu wohnpartner Einsätzen in WISEG (WienerSubstanzerhaltungsGmbH) Gebäuden seit 2021? Falls ja, warum und warum wurde nicht die Gebietsbetreuung damit beauftragt?

BEGRÜNDUNG

Die Stadt bzw. die SPÖ Wien meldete Anfang März eine wiederholte „Initiative für ein respektvolles Miteinander im Gemeindebauen“. Es wird einige Veranstaltungen in Wien geben. Keine davon findet auf der Wieden statt. <https://wien.orf.at/stories/3295498/>

Mag^a Amela Pokorski